

# EARTH EXPLORATION FUND UI NEWSLETTER AUGUST 2009

## ÜBERBLICK

Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.

## PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten 12 Monate lag zum Stichtag 31. August 2009 bei -21,49%. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de)

**Fondsp performance der letzten 12 Monate\***



\* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.



## FONDSDETAILS

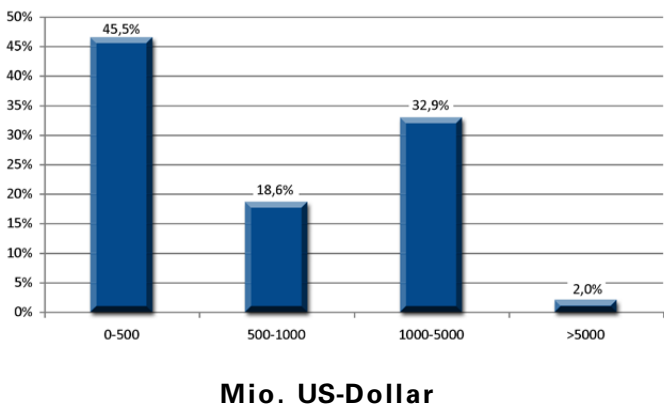
WKN:	A0J3UF
ISIN:	DE000A0J3UF6
AUM:	55,07 Mio. Euro
Anteilspreis:	38,18 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	45 im August 2009
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2006
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,06 % (zzgl. 0,08 % Performance Fee) per 30. September 2008
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	 Universal-Vertriebs-Services GmbH EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT

Customer Support Hotline  
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900  
E: [fondsgalerie@ui-gmbh.de](mailto:fondsgalerie@ui-gmbh.de)

**PORTFOLIO**

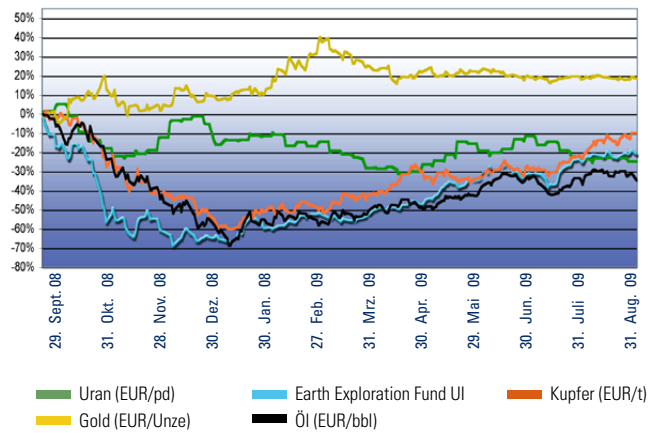
Zum Monatsende beinhaltete das Portfolio 45 Positionen, der Bargeldanteil lag bei 6,34%. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zu diesem Zeitpunkt 1,21 Mrd. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die ungewichtete und die geografische Aufteilung der Investments entsprechend der Produktionskapazitäten.

**Anlage nach Marktkapitalisierung**



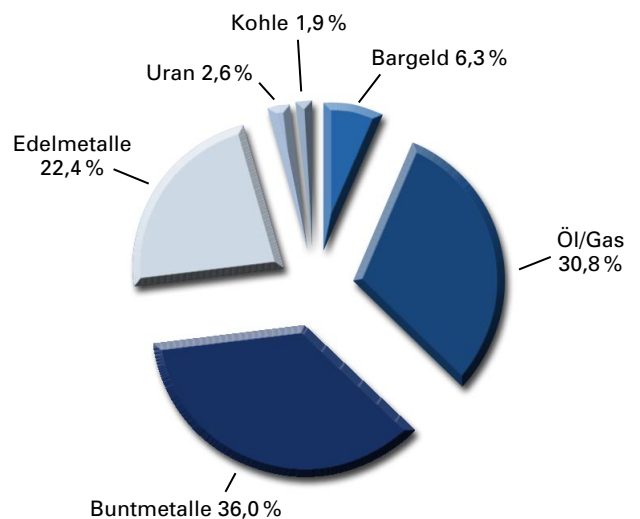
Quelle: eigene Berechnungen Stand: 31.08.2009

**Relative Fondsp performance der letzten 12 Monate**



Quelle: Datastream

**Aufteilung nach Rohstoffen**

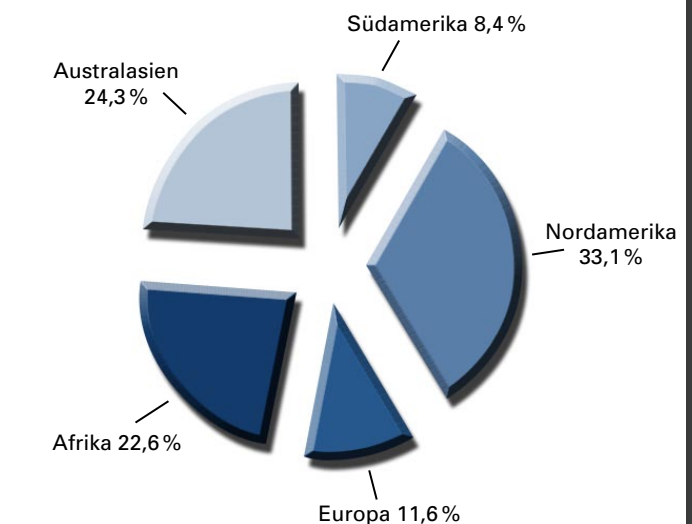


Quelle: eigene Berechnungen Stand: 31.08.2009

**AUSBLICK**

Die Märkte zeigen erneut Angst vor einem möglichen Sell-Down bei Aktien und Rohstoffen. Die Gründe hierfür sind unserer Meinung nach zum einen die kürzliche Rallye in den Rohstoff- und Aktienmärkten und zum anderen die Sorge, ob sich die US-amerikanische Industrie und Wirtschaft erholen werden. Rohstoffaktien könnten im September wieder unter Druck geraten, wobei der September generell als schlechtester Monat für Aktienmärkte gilt. Allerdings werden sich langfristig denkende Investoren – wie auch das Fondsmanagement des Earth Exploration Fund UI – auf fundamentale Bewertungen und neue Wachstumzahlen aus China konzentrieren. Bedingt durch die Entwicklung in China sehen wir hervorragende

**Geografische Aufteilung**



Quelle: eigene Berechnungen Stand: 31.08.2009

Investitionsmöglichkeiten im Rohstoffsektor, was insbesondere für unterbewertete Juniorproduzenten und Explorer gilt.

## ERKENNEN DER TOP-DOWN-EINFLUSSFAKTOREN WIRD ZUNEHMEND WICHTIGER FÜR DAS „STOCK-PICKING“

Eine der entscheidenden „Top-Down“-Aufgaben bei der Auswahl der richtigen Aktien ist die Einschätzung, welcher Rohstoff mittelfristig am besten performen wird. Die letzten 12 Monate haben gezeigt, dass Gewinne maximiert werden können, wenn man Aktien des „richtigen“ Rohstoffes auswählt. „Generalisten“ müssen oft nur entscheiden, ob sie in die Assetklasse „Rohstoffe“ investieren wollen oder nicht (also ohne innerhalb dieses komplexen Sektors noch einmal zu differenzieren). Allerdings weisen die Untersektoren (z. B. Gold, Buntmetalle, Öl, usw.) in der Regel – beeinflusst von den kurz- und mittelfristigen Marktkräften – durchaus deutlich unterschiedliche Entwicklungen auf. Der Earth Exploration Fund UI hat beispielsweise rechtzeitig, im vierten Quartal 2008, sehr erfolgreich in Kupfer- und Zink-Produzenten sowie Explorer investiert, als die meisten Marktteilnehmer empfohlen hatten, gerade Kupfer- und Zinkaktien zu verkaufen. Kupfer ist einer der Rohstoffe, der bislang in diesem Jahr eine der besten Performances vorweisen kann. Wir haben allerdings auch vermieden, in Rohstoffe zu investieren, die uns zu diesem Zeitpunkt mittelfristig wenig attraktiv erschienen (z. B. Aluminium, Diamanten, Erdgas, Kraftwerkskohle). Inzwischen sehen wir mittelfristig wieder Potenzial bei Kraftwerkskohle und im Seltene-Erden-Sektor.

Das Erkennen von Angebots- und Nachfragemustern im Rohstoffsektor ist entscheidend für unseren Investmentansatz, da sie die Rohstoffpreise bestimmen, die als Input-Preise für die Finanz- und Evaluierungsmodelle herangezogen werden. Diese wirken sich wiederum auf die NAV<sup>1</sup>-Bewertung und das kurzfristige NAV-Wachstum der Explorationsunternehmen und

Juniorproduzenten aus, in die der Earth Exploration Fund UI investiert ist. Deshalb überprüfen wir quartalsweise unsere Input-Parameter für die Rohstoffpreise und passen sie gegebenenfalls an, was sich wiederum auf die Gewichtung der einzelnen Unternehmen im Portfolio auswirken kann.

Da die Angebotsseite nicht immer transparent ist, bleiben wir bei unseren Preisprognosen sehr konservativ. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass Marktvorhersagen über das Rohstoffangebot oft zu optimistisch sind, und verschiedene Aspekte wie Produktionsengpässe, soziale (Streiks) oder politische Einflüsse (z. B. bei Öl aus Venezuela oder bei Seltenen Erden aus China) und natürlich die Lagerstätten-Problematik bei weniger ergiebigen Erzkörpern außer Acht lassen.

## DIE ANGEBOTSSSEITE BLEIBT KRITISCH

Ein aktuelles Beispiel, wie das Angebot durch nicht vorhersehbare Interaktionen der Regierung verknappt werden kann, kommt aus dem Sektor der Industriemetalle. Die schnelle Erholung der Bleipreise, die ihren höchsten Stand in diesem Jahr erreicht haben, wurde extrem von der Angst beeinflusst, dass die chinesische Regierung würde nach einigen Giftvorfällen rigoros die Schmelzhütten schließen würde.

Ein weiteres Beispiel staatlicher Einflussnahme auf der Angebotsseite ist Chinas Versuch, seinen Export Seltener Erden zu begrenzen. In diesem Sektor verfügt China mit einem Produktionsanteil von mehr als 90 % fast über das gesamte globale Angebot (vgl. Grafik nächste Seite). Die Besorgnis hierüber ist so groß, dass Berichten aus London zufolge Japan, das aufgrund seiner High-Tech-Produktion stark vom Import Seltener Erden aus China abhängt, den Fall vor die Welthandelsorganisation bringen will, obwohl unklar ist, wie diese internationale Institution die Situation erleichtern könnte, außer auf China Druck auszuüben, um von seiner Exportbegrenzung abzusehen.

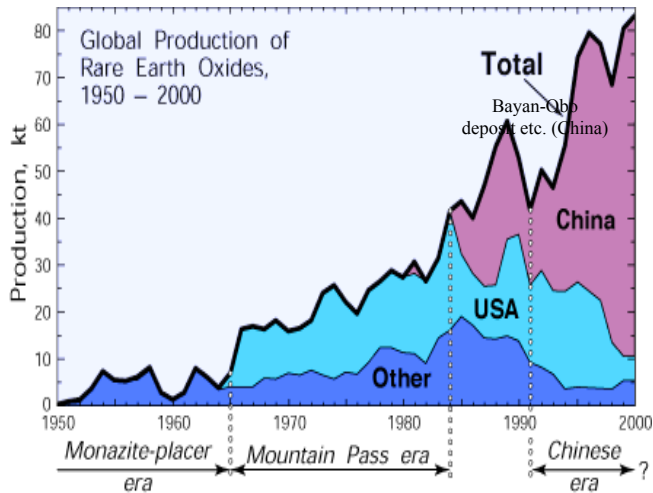
<sup>1</sup> NAV: Net Asset Value

**Aufgrund der Sorge über chinesische Angebotsbeschränkungen, bewegen sich die Preise für Blei auf die „1 US-Dollar pro Pfund“- Marke zu**

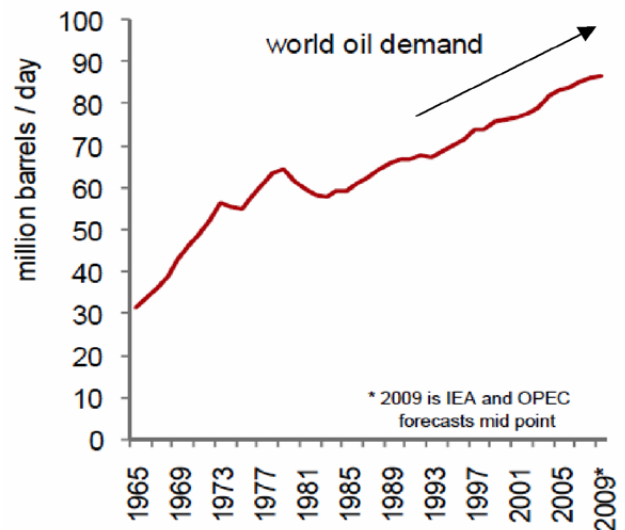


Dies möchten wir an einem aktuellen Beispiel aufzeigen: Kaum ein anderer Rohstoff lenkt das Interesse der Investoren mehr auf sich als Öl. Investoren, die langfristig denken, werden sich auf die Tatsache konzentrieren, dass trotz Kredit- und Finanzkrise die Ölnachfrage pro Tag nicht wesentlich gesunken ist. Lag der Ölverbrauch im Jahr 2007 noch bei 83 Mio. Barrel pro Tag, so liegt er heute schon bei 84 Mio. Barrel pro Tag. Es ist vorhersehbar, dass die Erholung der Weltwirtschaft, sowie weiteres Wachstum in China und Indien schnell zu einem Bedarf von über 90 Mio. Barrel pro Tag führen werden.

**Weltweite Produktion Seltener Erden (1950 - 2000)**



**Ölverbrauch seit 1965 – trotz der Wirtschaftskrise steuern wir die „90 Mio. Barrel pro Tag“- Marke an**



**EXPLORATIONSERFOLG IN DER PERSPEKTIVE – WIE GROß IST EIGENTLICH EIN “RIESIGES” ÖLFELD?**

Wir sind der Meinung, dass zukünftige Engpässe auf der Angebotsseite und immer schwieriger zu ersetzende Lagerstätten zu stark ansteigenden Rohstoffpreisen beitragen werden – dies ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung des Earth Exploration Fund UI.

In diesem Zusammenhang ist es interessant, eine neu entdeckte Ölquelle von BP im Golf von Mexiko zu betrachten: Das Tiber-Ölfeld, das in 10.600 m Tiefe und ca. 400 km südöstlich von Houston liegt, birgt schätzungsweise 3 Mrd. Barrel Öl, wovon vielleicht ein Drittel (1 Mrd. Barrel Öl) mit der heute zur Verfügung stehenden Technologie gefördert werden kann. Die Tiber-Ölquelle ist somit eine der tiefsten Öllagerstätten, die je erbohrt wurden, womit die Entwicklung des Ölfeldes eine extreme Herausforderung darstellen wird.

Wenn man eine Förderquote von 33 % annimmt und von einem globalen Ölverbrauch von 85 Mio. Barrel pro Tag ausgeht, könnte das Tiber-Ölfeld den weltweiten Verbrauch lediglich für 12 Tage decken! Es wird offensichtlich, dass dieses „riesige“ Ölfeld eine drohende Energiekrise kaum abwenden kann.

Außerdem bleibt abzuwarten, bei welchem Ölpreis es wirtschaftlich rentabel wird, die Öllagerstätte zu erschließen. Wir glauben nicht, dass der momentane Ölpreis von ca. 70 US-Dollar pro Barrel ausreicht, die Tiber-Ölquelle zu entwickeln.

## PORTFOLIO MANAGEMENT

Einige der Aktien, in die der Earth Exploration Fund UI investiert war, haben den managementseitig definierten Zielpreis erreicht und wurden mit guten Gewinnen verkauft. Wir glauben nicht, dass eine mögliche Korrektur der Aktienmärkte im September wieder zu einer von Panik getriebenen Krise wie im vergangenen Jahr führen wird. Vielmehr erwarten wir, dass sich die Rohstoffmärkte im vierten Quartal 2009

erholen könnten, beeinflusst durch den wirtschaftlichen Aufschwung, die zunehmende Nachfrage nach Rohstoffen und die Angst vor Angebotsengpässen. Deshalb betrachten wir momentan jeden Abschwung eher als Kaufchance. Außerdem sehen wir attraktive neue Untersektoren im Rohstoffbereich (wie zuvor beschrieben), auf die wir zurzeit unsere Research-Aktivitäten und Bottom-Up-Analysen konzentrieren.



© 2009. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der jeweiligen Depotbank und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Die Wertentwicklung des Earth Exploration Fund UI wird insbesondere von der Entwicklung auf den internationalen Aktien- und Rohstoffmärkten beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben. Der Earth Exploration Fund UI weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Änderungen dieses Dokuments oder dessen Inhalts, einschließlich Kopien hiervon, bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis von Universal-Investment und Earth Resource Investments AG.